

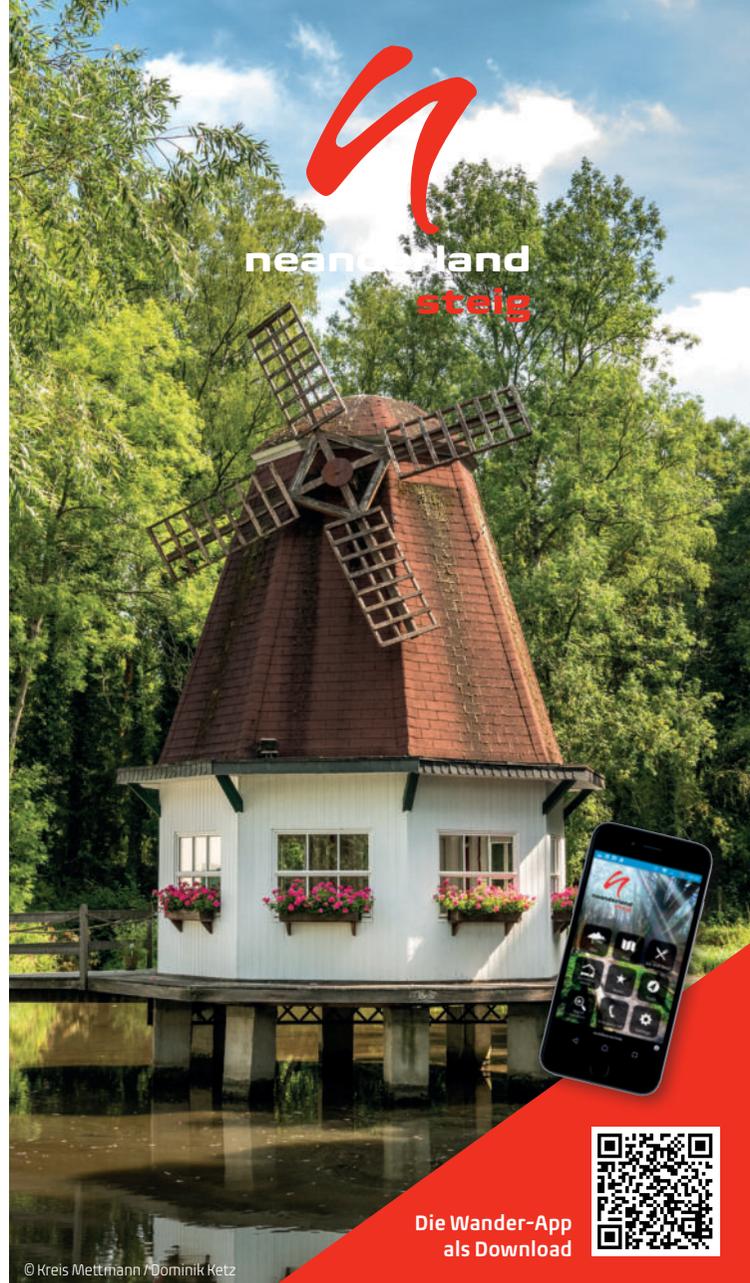
„Haaner Innenstadttroute“



Der Start- und Endpunkt liegt am Windhövel, dem westlichen Ende der historischen Innenstadt. Von hier aus geht es zunächst südwärts durch den denkmalgeschützten Park Ville d'Eu, am Karl-August-Jung-Platz vorbei durch das Musikantenviertel, eine der begehrtesten Wohngegenden Haans. Die Route verlässt nun den städtisch geprägten Teil und führt in das abgechiedene Ittertal. Der Schaafenkotten, die Bruchermühle und der Brucherkotten, die im weiteren Verlauf am Wegesrand liegen, zeugen von der frühen industriellen Nutzung der Itter zur Getreideverarbeitung und Messerschleiferei. Das Schloss Caspersbroich lässt sich ebenfalls am Wegesrand bestaunen. Um den bereits auf Hildener Stadtgebiet liegenden 106 Meter hohen Sandberg erstreckt sich eine wunderbare Heidelandschaft, die größte im Kreis Mettmann. Nach einer weiteren Schleife durch den Hildener Stadtwald führt der Wanderweg in das Landschaftsschutzgebiet des Sandbachtals. Bachaufwärts laufen abwechslungsreiche Pfade, die teilweise städtisch geprägt sind oder durch liebevolle Landschaften führen, wieder Richtung Gartenstadt. Der Schillerpark, ein attraktives Naturerlebnis inmitten der umgebenden Bebauung bildet den Ausklang, bevor man zurück in das städtische Leben eintaucht. Denkmalgeschützte Bauten im Stil der typisch bergischen Architektur, kleine inhabergeführte Läden und gemütliche Gastronomie laden zu einem anschließenden Stadtbummel durch Haan ein.

Infobox: Der neanderland STEIG

Der neanderland STEIG verbindet auf rund 240 km die Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten des neanderlands. Die insgesamt 17 Etappen führen vorbei an Badeseen, verlaufen durch Moore, Heidelandschaften, ausgedehnte Forste und passieren Naherholungsgebiete und bieten eine naturnahe Möglichkeit, den Kreis Mettmann als Wander- und Urlaubsregion zwischen Rhein und Ruhr zu entdecken.



Die Wander-App
als Download



Informationen zum neanderland STEIG
neanderland / Kreis Mettmann
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann

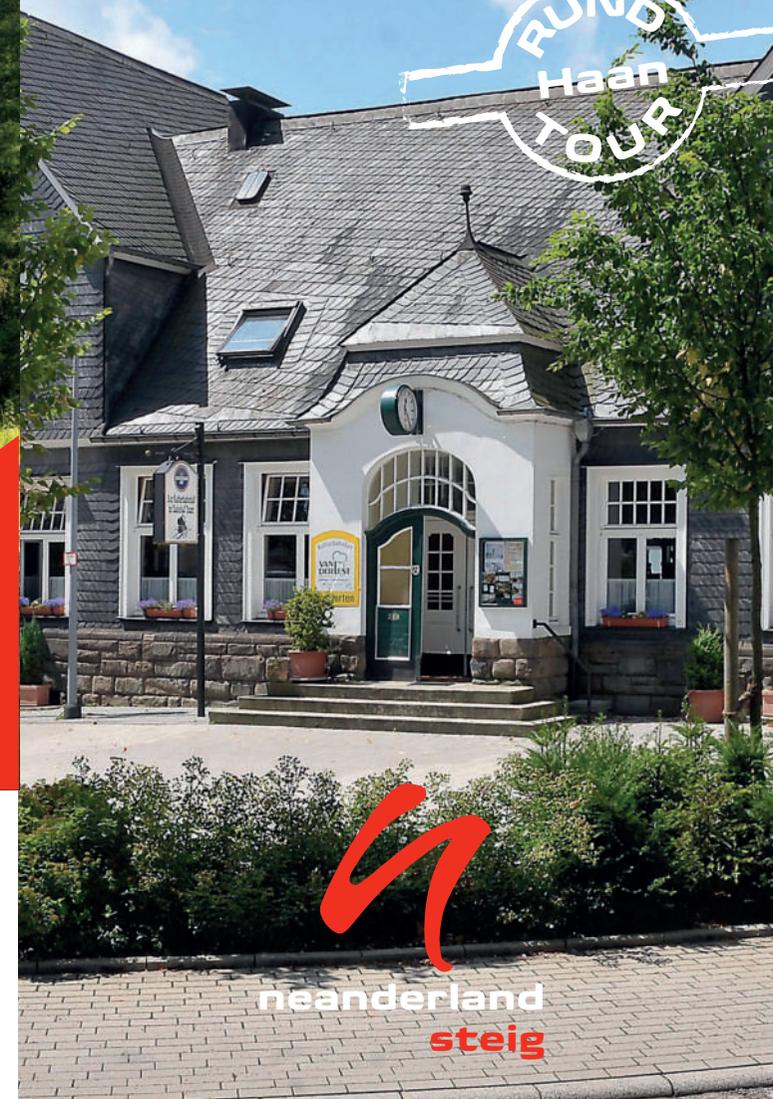
Tel. 02104-99-1199
info@neanderlandsteig.de
www.neanderlandsteig.de

neanderlandsteig.de

Entdecker- schleife

„Haaner Innenstadttroute“

RUND
Haan
TOUR



neanderland
steig

Entdeckerschleife „Haaner Innenstadtroute“

Die „Entdeckerschleife Haaner Innenstadtroute“ ist mit ihren 11,7 Kilometern mittelschwer und zeigt trotz zeitweiser städtischer Umgebung die grüne Seite der Gartenstadt. Die Route führt durch denkmalgeschützte, ruhige Oasen in der Innenstadt, durch liebliche Bachtäler, über abgeschiedene Waldwege und romantische Heideflächen. Auch Naturliebhaber kommen hier ganz auf ihre Kosten.

„Haaner Innenstadtroute“

11,7 km 92 m 90 m
 2,75 Stunden mittel

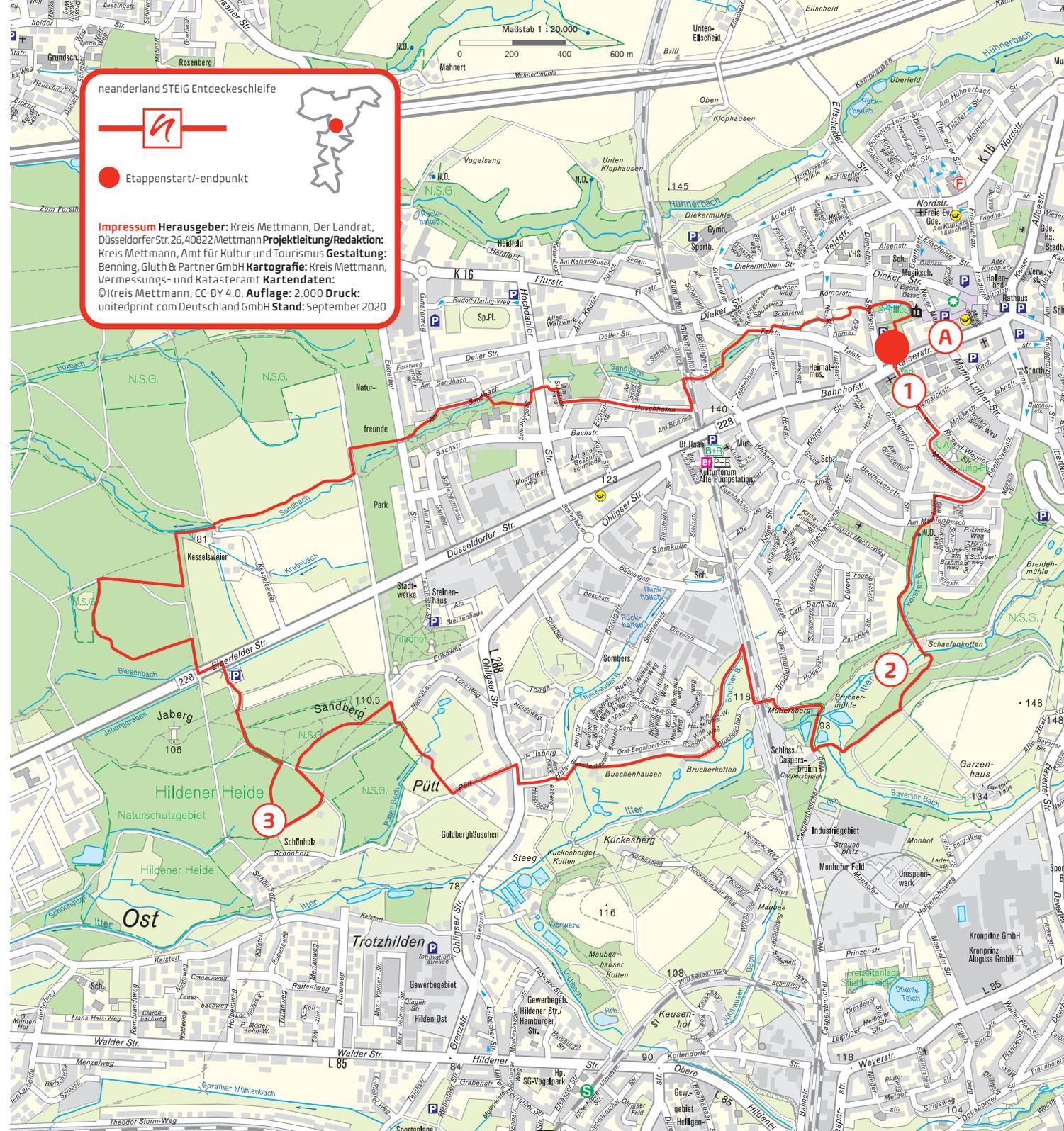
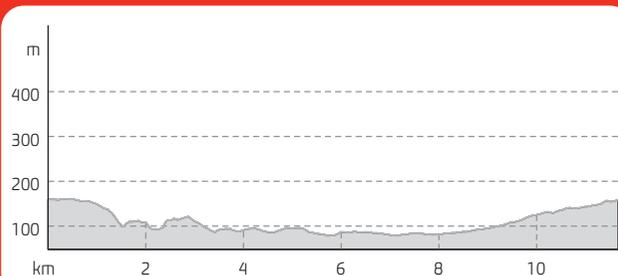
Anfahrt und Start & Ziel

Start und Zielpunkt: Windhövel, 42781 Haan
Parkmöglichkeiten: Tiefgarage Schillerstraße sowie weitere Tiefgaragen in der Innenstadt
Haltestelle: Bahnhof Haan, RB 48 - 10 min Fußweg oder Buslinie 784, 786, 792 01 zur Haltestelle Windhövel)

Sehenswertes & Gastronomie-Tipps

- 1** Park Ville d'Eu www.haan.de
- 2** Landschafts- und Naturschutzgebiet Ittertal
- 3** Hildener Heide
- A** diverse Restaurationen in der Haaner Innenstadt

Höhenprofil



neanderland STEIG Entdeckerschleife

● Etappenstart/-endpunkt

Impressum Herausgeber: Kreis Mettmann, Der Landrat, Düsseldorf Str. 26, 40822 Mettmann **Projektleitung/Redaktion:** Kreis Mettmann, Amt für Kultur und Tourismus **Gestaltung:** Benning, Gluth & Partner GmbH **Kartografie:** Kreis Mettmann, Vermessungs- und Katasteramt **Kartendaten:** © Kreis Mettmann, CC-BY 4.0 **Auflage:** 2.000 **Druck:** unitedprint.com Deutschland GmbH **Stand:** September 2020

„Haan-Gruiten Süd“



© Kreis Mettmann

Die Wanderung beginnt am Bahnhof Gruiten und führt zunächst ansteigend bis zum Technologiepark, dem modernsten Gewerbegebiet Haans, das mit moderner Architektur sowie grünen Erholungsräumen überzeugt. Durch Kriekhausen, eine der ältesten Haaner Hofsiedlungen, geht es weiter auf einem Feldweg auf die andere Seite der Autobahn. Ein schmaler Steig führt nun durch das malerische Tal des Hühnerbachs, der mit 7.151 Metern der längste Haaner Bach ist. Kurze Zeit später wird das Stadtzentrum von Haan erreicht. Vielfältige Geschäfte und Einkaufsmöglichkeiten laden zu einer entspannten Pause ein. Über die Ellscheider Straße geht es vorbei an der Horstmannsmühle, in der sich eine Galerie mit Kunsthandwerksangebot befindet. Auf Feldwegen vorbei an Oben Klophausen öffnet sich ein herrlicher Weitblick. In Ellscheid lohnt ein Stop am Hofladen des Gut Ellscheid, bevor es entlang der Ellscheider Straße zur Elp, einer kleinen Hofsiedlung, weiter geht. Nun öffnet sich die Wanderroute wieder und gibt einen herrlichen Blick Richtung Erkrath frei. Das Observatorium, an dem eine Sternenhimmelbeobachtung möglich ist, taucht links der Wanderroute auf. Weiter nach Frinzberg und hinab ins Lindenbecker Bachtal, trifft der Weg nun auf die Entdeckerschleife Kalkspuren und lässt einen kurzen Eindruck in die Zeit des Kalkabbaus in dieser Region zu. Am Ausgangspunkt angekommen bietet sich ein Bummel durch die Bahnstraße mit ihren netten, inhabergeführten Geschäften an.

Infobox: Der neanderland STEIG

Der neanderland STEIG verbindet auf rund 240 km die Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten des neanderlands. Die insgesamt 17 Etappen führen vorbei an Badeseen, verlaufen durch Moore, Heidelandschaften, ausgedehnte Forste und passieren Naherholungsgebiete und bieten eine naturnahe Möglichkeit, den Kreis Mettmann als Wander- und Urlaubsregion zwischen Rhein und Ruhr zu entdecken.



© Kreis Mettmann / Dominik Ketz



neanderland
steig

Die Wander-App
als Download



neanderland
steig

Informationen zum neanderland STEIG

neanderland / Kreis Mettmann
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann

Tel. 02104-99-1199
info@neanderlandsteig.de
www.neanderlandsteig.de

neanderlandsteig.de

Entdecker- schleife

„Haan-Gruiten-Süd“



neanderland
steig

Entdeckerschleife „Haan-Gruiten Süd“

Die Wanderroute verläuft zwischen dem Zentrum der Gartenstadt sowie dem seit 1975 zu Haan gehörenden Stadtteil Gruiten. Sie bietet tolle Weitsichten in die Umgebung, Pfade über landwirtschaftliche Flächen, idyllische Wiesen mit alten Gehöften sowie durch typische Haaner Bachtäler prägen das Bild. Einen spannenden Kontrast dazu stellt die Durchquerung des repräsentativen und modernen Gewerbegebiets dar. Eine Gratwanderung zwischen Stadt und Natur!

„Haan-Gruiten Süd“

10 km 91 m 91 m

2,5 Stunden mittel

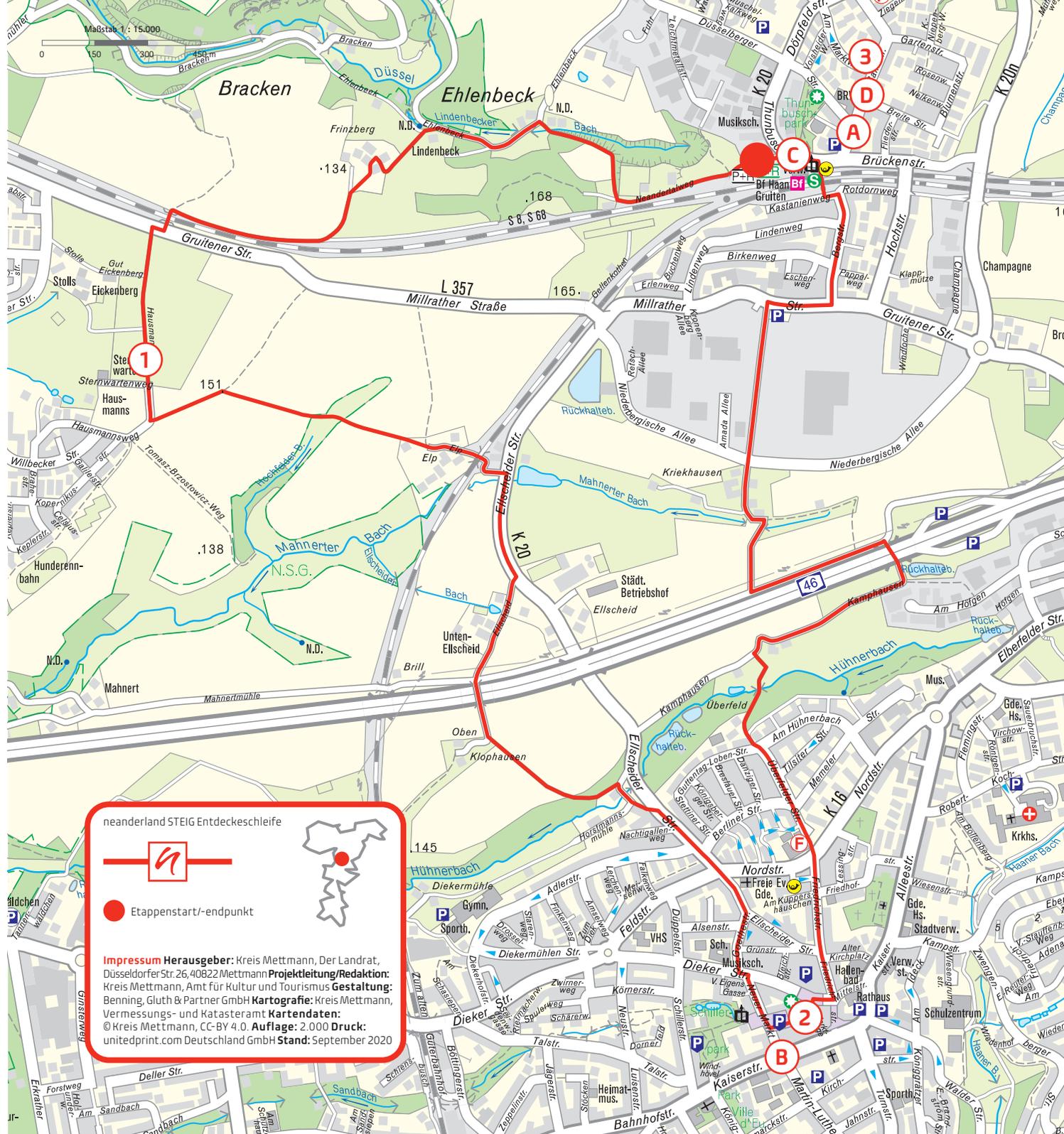
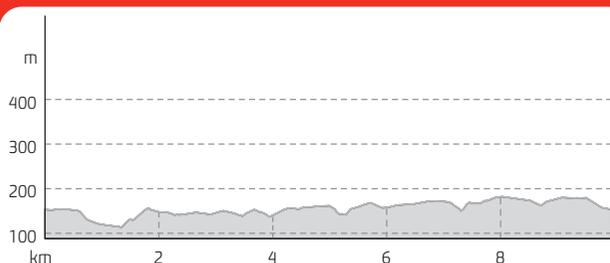
Anfahrt und Start & Ziel

Start und Zielpunkt: Bahnhof Gruiten, Thunbuschstr. 20, 42781 Haan-Gruiten
Parkmöglichkeiten: direkt am Startpunkt, P&R Parkplatz
Haltestelle: Bahnhof Gruiten S8, RB 46, S 68

Sehenswertes & Gastronomie-Tipps

- 1** **snh-Observatorium**
www.snh.nrw/standorte/snh-observatorium
- A** **Ratskeller Rauschmann**
www.ratskeller-rauschmann.de
- 2** **Innenstadt Haan**
mit zahlreichen denkmalgeschützten Bauten und Einkaufsmöglichkeiten
- B** **diverse Restaurationen in der Haaner Innenstadt**
- 3** **Bahnstraße Gruiten: Einkaufsmöglichkeiten**
- C** **Ristorante Pizzeria Venezia**
www.venezia-gruiten.de
- D** **Eis Show**
www.werbegemeinschaft-gruiten.de/mitglied/eis-show-2/

Höhenprofil



neanderland STEIG Entdeckerschleife



● Etappenstart/-endpunkt

Impressum Herausgeber: Kreis Mettmann, Der Landrat, Düsseldorf, Str. 26, 40822 Mettmann **Projektleitung/Redaktion:** Kreis Mettmann, Amt für Kultur und Tourismus **Gestaltung:** Benning, Gluth & Partner GmbH **Kartografie:** Kreis Mettmann, Vermessungs- und Katasteramt **Kartendaten:** © Kreis Mettmann, CC-BY 4.0. **Auflage:** 2.000 **Druck:** unitedprint.com Deutschland GmbH **Stand:** September 2020

„Kalkspuren“



Im malerischen Dorf Gruiten startet die Entdeckerschleife Kalkspuren am „Haus Am Quall“, dem ältesten profanen Gebäude Haans. Die Wanderung führt nun aus dem Dorf hinaus entlang der Düssel über eine ehemalige Eisenbahntrasse, über die früher der Weg von fünf Steinbrüchen zu den Werken verlief. Auf dem Pfad durch das idyllische Düsseldorf lässt sich immer wieder an den Felswänden, die links und rechts den Weg säumen, der Kalkabbau erahnen. Fast die gesamte Topografie dieses Weges wurde durch die Kalkindustrie geformt. Vorbei an ehemaligen Kantinengebäuden verläuft der Wanderweg in Richtung Winkelsmühle. Auf diesem Teil des Weges lässt sich besonders eindrucksvoll die um 1980 restaurierte Ruine des historischen Kalkofens Hupertsbracken entdecken. Nach einer erfrischenden Pause im Gasthof „Im kühlen Grund“, erreicht man den Bauernhof Ehlenbeck. An dieser Stelle, an der heute Landwirtschaft betrieben wird, bestand bis 1932 eine Kalksinterei, das Werk in der Lindenbeck mit dem damals höchsten Kamin Deutschlands. An diesem Ort, der als Wiege der industriellen Kalkverarbeitung Gruitens bezeichnet werden kann, sind die Überreste heute noch in Teilen sichtbar. Der Rückweg führt nun aus dem Tal, vorbei an den Ruinen eines Ringofens und weiteren Spuren des umfangreichen und vielfältigen Transportnetzes. Zurück im Dorf Gruiten lohnt hier ein kleiner Rundgang. Der höher gelegene Friedhof ermöglicht einen herrlichen Blick über das historische Dorf.

Infobox: Der neanderland STEIG

Der neanderland STEIG verbindet auf rund 240 km die Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten des neanderlands. Die insgesamt 17 Etappen führen vorbei an Badeseen, verlaufen durch Moore, Heidelandschaften, ausgedehnte Forste und passieren Naherholungsgebiete und bieten eine naturnahe Möglichkeit, den Kreis Mettmann als Wander- und Urlaubsregion zwischen Rhein und Ruhr zu entdecken.



neanderland
steig

Die Wander-App
als Download



neanderland
steig

Informationen zum neanderland STEIG
neanderland / Kreis Mettmann
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann

Tel. 02104-99-1199
info@neanderlandsteig.de
www.neanderlandsteig.de

neanderlandsteig.de

Entdecker-
schleife
„Kalkspuren“



neanderland
steig

Entdeckerschleife „Kalkspuren“

Der Kalkabbau prägte die Struktur Gruitens bis in die 1970er Jahre und war von großer Bedeutung für die Region. Auf der Entdeckerschleife „Kalkspuren“ lassen sich nicht nur alte Relikte aus der Zeit des Kalkabbaus erahnen, sie zeigt auch den Wandel Gruitens hin zu einem Idyll, gelegen in mitten herrlicher Natur. Vielseitige Eindrücke machen die Wanderroute zu einem reizvollen Erlebnis.

„Kalkspuren“

8,7 km 93 m 100 m

2,5 Stunden mittel

Anfahrt und Start & Ziel

Start und Zielpunkt: Gruitens Dorf, 42781 Haan-Gruitens
Parkmöglichkeiten: Parkplatz Pastor-Vömel-Str./Ecke Mettmanner Straße, 42781 Haan-Gruitens
Haltestelle: Vom Bahnhof Gruitens mit den Buslinien 641 und 742 bis zur Haltestelle Gruitens Kirche

Sehenswertes & Gastronomie-Tipps

- | | |
|--|--|
| <p>1 Historisches Dorf Gruitens
www.historisches-dorf-gruitens.de</p> <p>2 Sichtbare Überreste der Kalksinterei, Werk in der Lindenbeck</p> <p>3 Ruine des Kalkofens Hupertsbracken
www.historisches-dorf-gruitens.de/10_Kalkabbau_2/Der_Kalkofen_Hupertsbracken.htm</p> | <p>A Café im Dorf
www.cafe-im-dorf.net</p> <p>B Palazzo im Wiedenhof Gruitens
www.palazzo-im-wiedenhof.de</p> <p>C Gaststätte zum Kühlen Grund</p> |
|--|--|

Weitere Informationen gibt die Broschüre „Kalkspuren - ein Gruitener Wanderführer“. Erhältlich beim Förderverein Haus am Quell e.V., Tel.: 02104810871 oder E-Mail: info@hausamquell.de.

Höhenprofil

